**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 41 (1981-1982)

Heft: 4

**Rubrik:** Ausserkantonale und andere Kurse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ausserkantonale und andere Kurse

# Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-OST

### Intensivkurs Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Reallehrer und Sekundarlehrer, welche Französischunterricht erteilen. Es werden sowohl Französischkenntnisse als auch Unterrichtserfahrung in diesem Fach vorausgesetzt.

Zeit

12. bis 24. Juli 1982

Ort

Universität Neuchâtel

Zielsetzung

Vertiefung der Kenntnisse der französischen Sprache; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und vor allem Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen von Französischunterricht gemäss neueren Lernzielen und mit neueren Lehrmitteln.

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Lehrer, welche ihr Französisch auffrischen wollen und welche für die Arbeit mit neueren Lehrmitteln einen neuen Impuls in bezug auf die eigene Sprechfertigkeit suchen.

Programm

2 mal 32 Wochenlektionen; Vormittags: Arbeit in Niveaugruppen gemäss Vorkenntnissen (gemeinsam mit dem Cours de vacances der Université de Neuchâtel); Nachmittags: Spezialprogramm für ostschweizerische Lehrergruppe.

Unterkunft

Auf Wunsch und soweit möglich werden Unterkünfte in Familien, Hotels oder Pensionen vermittelt.

Kurskosten Fr. 300. –

Anmeldung bis 31. März 1982 an: Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-OST c/o Pädagogische Arbeitsstelle Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen Tel. 071 242022

Internationale Schulmusikwochen in Salzburg Sommer 1982

### 50. Musiklehrgang

A-KURS:

28. Juli — 6. August 1982 Für Musikerziehung bei 6- bis 10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule und Orientierungsstufe der 10- bis 12jährigen.

Anreisetag: 28. Juli 1982 Abreisetag: 6. August 1982

**B-KURS:** 

6. — 15. August 1982
Für Musikerziehung bei 10- bis 16jährigen der Sekundarstufe an
Haupt-, Real-, Sekundarschulen,
Mittelschulen und Gymnasien.
Anreisetag: 6. August 1982
Abreisetag: 15. August 1982

Leituna

Professor Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern. Möglichkeit zum Besuch der Salzburger Festspiele. Auskünfte für die Schweiz, Kurs-

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei Hugo Beerli, Stachen 302, 9320 Arbon, Tel. 071 462207

### Wartensee-Mattli-Musikwoche

Leiter

Armin Reich Felix Forrer

Ueli Bietenhader

Zeit

11. — 18. Juli 1982

Ort

Antoniushaus Mattli, Morschach

Programm

Chorgesang, Orchester, Musikkunde, Fakultative Kurse

Auskunft und Prospekte bei:

Armin Reich, Musiker

Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil Tel. 074 7 30 30

# Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar Zürich führt im Schuljahr 1981/82 unter anderem folgende Fortbildungskurse durch:

### Kurs 5

Rollen und Rollenverhalten in meinem Beruf

Lehrkräfte an Sonderklassen, an Hilfsschulen, an heilpädagogischen Sonderschulen, an Heimschulen aller Art; Heimleiter, Heimerzieher u.a.m.

Kursleitung

Karl Aschwanden

Teilnehmer:

bis 14

Zeit

7 Freitagnachmittage von 13.30 – 17.00 Uhr

7./14./28. Mai

4./18./25. Juni, 2. Juli 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Zielsetzungen

Erfahren, reflektieren und bearbeiten der Zusammenhänge zwischen persönlichem Verhalten und dessen Wirkung im Berufsfeld einerseits und der Wirkung der beruflichen Realität auf die individuelle Persönlichkeit andererseits.

«Was tue ich, wie tue ich es, und welches sind Konsequenzen meines Handelns?», sind Fragen, die wir stellen und angehen wollen, um unser Leben in persönlicher und beruflicher Hinsicht bewusster gestalten zu können.

Arbeitsweise

Rollenspiel, Gespräche, Gruppenarbeiten, Übungen; der Eigeninitiative der Kursteilnehmer wird viel Raum gegeben.

Kursgebühr

Fr. 20. —

Anmeldeschluss

Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulsstrasse 1, 8001 Zürich

# Kurs 10 Hilfen fürs Beratun

Hilfen fürs Beratungsgespräch (I)

Fortbildungskurs für Fachleute aus heilpädagogischen Berufen

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn

Zeit

4 Dienstagnachmittage von 14.00 – 17.00 Uhr:

4./11./18./25. Mai 1982

Ort

Heilpädagogisches Seminar

Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zielsetzungen

Bewussteres Erfahren und Weiterentwickeln des eigenen Gesprächsund Beratungsstils. Stärkung des Vertrauens in die eigenen Möglichkeiten, mit anderen Menschen (Eltern, Mitarbeitern, Vorgesetzten, Behördevertretern u.a.m.) Probleme, Störungen, Konflikte im Gespräch angemessen anzugehen und zu bearbeiten. Ausbau der Möglichkeiten, über Befund und über Therapiepläne situationsgemäss orientieren zu können.

Beraten ohne «Rat zu geben», zuhören ohne «zu verhören».

Arbeitsweise

«Bearbeiten» von Situationen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiel, Kurzinformationen, Einsatz von Tonband.

Kursgebühr Fr. 95. –

Anmeldeschluss Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

### Kurs 17

# Wie und in welchen Situationen lässt sich Rhythmik in den Unterrichtsalltag einbauen?

Kursleitung
Alice Thaler-Battistini

Teilnehmer

12

Zeit

5 Wochenenden

1. Teil: 15./16. Mai, 5./6. Juni,

26./27. Juni 1982

2. Teil: 11./12. September, 25./26. September 1982 Samstag, 14.00—18.00 Uhr Sonntag, 10.00—16.00 Uhr

Ort

Saal im Hause Zeltweg 53 8032 Zürich Zielsetzungen

Erweitern der Kenntnisse über die Anwendungsmöglichkeiten der Rhythmik.

Entdecken und/oder Weiterentwickeln von Bezügen zwischen Rhythmik und Schulfächern. Erarbeiten von rhythmischmusikalischen Themenkreisen.

Arbeitsweise

Bewegen — Tönen — Hören — Sehen: Über das eigene Tun sollen diese Zusammenhänge bewusster werden.

Im Anschluss an Übungen werden Praxisbezüge erarbeitet.

Einzel-, Partner- und Gruppenübungen wechseln mit Arbeitsgruppen. Die Praxis-Erfahrungen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer/innen bestimmen die Gliederung der Kursinhalte mit.

Kursgebühr Fr. 250. —

Anmeldeschluss Ende März 1982

Anmeldung an: Heilpädagogisches Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

#### Kurs 20

# Zusammenarbeit mit Praktikanten

Der Kurs richtet sich an Fachleute in heilpädagogischen Institutionen, die mit Praktikanten zusammenarbeiten (Erziehungsleiter, Heimleiter, Praktikumsleiter, Gruppenleiter, Lehrkräfte u.a.m.).

Kursleitung Thomas Hagmann Dr. Ruedi Arn Kursteilnehmer bis 16

Zeit

3 Montage: 10./17./24. Mai 1982 je 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich (beim Pfauen)

Zielsetzungen

Wir versuchen, die Bedeutung dieser anspruchsvollen Arbeit und Begegnung erlebbar zu machen. Wir möchten über geeignete Möglichkeiten von Zusammenarbeit nachdenken und Formen der Beratung und der Beurteilung von Praktikanten in die Kursarbeit einbeziehen.

Arbeitsweise

Arbeit mit Hilfe von «exemplarischen Situationen»; Gruppenarbeiten, kurze Informationsphasen, Arbeitsunterlagen zur praktischen Erprobung.

Kursgebühr Fr. 150. –

Anmeldeschluss Ende März 1982

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Tel. 01 251 2470 / 47 11 68

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im

Heilpädagogischen Seminar, Zürich Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich Tel. 01 251 2470 / 47 11 68, angefordert werden.

# Jeux-dramatiques Einführungskurs

Leiterin
Theres Erni
Im Klösterli 64, 8044 Zürich
Zeit
12. — 14. April 1982
Ort
Basler Studienheim
2333 La Ferrière BE

Programm

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.

Über versch. Sensibilisierungs-Übungen lernen wir zuerst uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und 'nonverbal' auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.

Spielerisch versuchen wir dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun. Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

Anmeldung bei: Theres Erni, Im Klösterli 64 8044 Zürich, Tel. 01 47 80 27

Freie Pädagogische Akademie

# Wochenendtagungen in der Vila Iskandaria, Ebertswil

INDIVIDUALISIERENDE PÄDAGOGIK

Leitung: Marcel Müller-Wieland

6./7. März METHODEN DER INDIVIDUALISIERUNG

24./25. April INDIVIDUALISIERENDE FORMEN DER SCHÜLERERFASSUNG 8./9. Mai ELTERN UND SCHULE

21./22. August DAS PROBLEM DER SELEKTION

25./26. September INDIVIDUALISERENDE, GEMEINSCHAFTSBILDENDE SCHULE

30./31. Oktober SCHULE UND GESELLSCHAFT

DIE ÄSTHETISCHE GRUNDHALTUNG IM INDIVI-DUALISIERENDEN UNTERRICHT

13./14. März PUPPENSPIEL UND SCHATTENTHEATER

Leitung: Rudolf Stössel, St. Gallen

15./16. Mai

**BILDNERISCHES GESTALTEN** 

Leitung: Andreas Chiquet / Arthur Wyss

22./23. Mai BILDNERISCHES GESTALTEN

Leitung: Andreas Chiquet / Arthur Wyss

5./6. Juni RHYTHMIK UND PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Leitung: Marcel Müller-Wieland 19./20. Juni

Leitung: Rolf Looser

MENSCH UND KLANG

4./5. September MUSIK IM UNTERRICHT DER VOLKSSCHULE

Leitung: Hans Philipp

6./7. November «GESETZ» UND SCHÖNHEIT IN DER NATUR

Leitung: Marcel Müller-Wieland

Kosten je Tagung, einschliesslich Kost und Logis Fr. 80. – SVSS Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Kursausschreibungen Frühling 1982

Lehrerkurs zur Förderung der methodisch-didaktischen Kompetenz (Kategorie A)

Nr. 27 alle Stufen Skilagergestaltung und Fachmethodik in verschiedenen Disziplinen 12. – 17. April 1982, Engstlingenalp Leitung: U. Jlli und andere

Der Kurs soll im Wahlfachsystem durchgeführt werden, wobei die Witterungs- und Schneesituation berücksichtigt wird. Die Verbesserung der persönlichen Fertigkeiten ist integriert, steht aber nicht im Zentrum des Kurses.

# Lehrerkurse zur Förderung der spezifischen Fachkompetenz (Kategorie B)

Nr. 31 New Games und Leichtathletik in der Schule für diplomierte Turnlehrer 29. –31. März 1982 Kanti Winterthur Leitung: HR. Hasler / K. Murer

Nr. 32 Leichtathletik in der Schule 19./20. April 1982, Baar Leitung: K. Murer

Nr. 33 Polysportive Woche: Skifahren allround und Akrobatik/ Tanz/Spiel 4.—9. April 1982, Davos Leitung: P. Huwyler Nr. 34 Polysportive Woche: Skifahren allround und Akrobatik/ Tanz/Spiel 12. – 17. April 1982, Davos Leitung: P. Huwyler

Nr. 35 Skitourenführung 2. – 7. April 1982, Gr. S. Bernard *Leitung:* C. Schenkel

### Lehrerkurse zur J + S-Leiterqualifikation (Kategorie C)

Nr. 53 Geländesport: J+S LK 1, J+S FK 29. März — 3. April 1982, Tenero Leitung: Giauke

Nr. 54 Geländesport: J + S LK 2 29. März — 3. April 1982, Tenero *Leitung:* Giauke

Nr. 62 Skifahren in der Schule: J + S LK 2 28. März — 3. April 1982,

Andermatt Leitung: P. Aschwanden

Anmeldeschluss: 10. März 1982 Anmeldung bei TK SVSS 8561 Wäldi

# Bündner Naturschutzbund Programm 1982

Dienstag, 16. März, 20.15 Uhr
1. «Mitglieder werben», kleine Ausstellung des BNB an der HIGA
82. Wer hat Lust, die ca. 8 m²
mitzugestalten? Treffpunkt: Kantonsschule Chur, Eingangshalle.

Samstag, 27. März, 14.00—17.00 Uhr

 Führung ins Amphibienbiotop «Brühl» bei Reichenau. Leitung: A. Casutt. Treffpunkt: Parkplatz Kiesgrube. Sonntag, 16. Mai, 06.00 — 11.00 Uhr

3. Vogelkundliche Exkursion in Trimmis. Leitung: H. Jenny. Treffpunkt: Schulhaus.

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni, jeweils 20.00—21.30 Uhr

Kleiner Anfängerkurs für Mikroskopieren (drei Abende) in folgenden Orten: Ftan (Töchterinstitut). Leitung: W. Jehli. Schiers (EMS). Leitung: Dr. A.M. Schwarzenbach. Chur (Lehrerseminar). Leitung: Dr. H.U. Hollenstein. Davos (SAMD). Leitung: M. v. Ballmoos. (Ausnahme: in Davos Mittwoch 26.5., 2.6., 9.6.)

Dienstag, 25. Mai, 8. Juni, jeweils 20.00—21.30 Uhr

Kleiner Anfängerkurs für Pflanzenbestimmen (drei Abende) in folgenden Orten:
 Samedan (Schulhaus). Leitung:
 R. Reinalter und V. Buchli.
 Schiers (EMS).
 Leitung: Dr. U. Senn.
 Chur (Kant. Schule).
 Leitung: M. Enderlin.
 Davos (SAMD).
 Leitung: O. Hirzel.

Sonntag, 20. Juni, 09.40 bis ca. 16.00 Uhr

 Ein Biologe stellt seine Arbeit im Gelände vor: «Moor in Seewis/ Fadära». Leitung: P. Voser. Abstieg über Fadärastein nach Maienfeld.

Samstag, 30. Oktober

 Praktische Naturschutzarbeit mit Baumschere und Fuchsschwanz. Heckenpflege in der Gemeinde Scharans.

Anmeldefrist: 10. März 1982 Anmeldung an: Frau Margrith Enderlin Seidengut 16, 7000 Chur.